FRAKTION DER
CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

PoA

OBERBÜRGERMEISTER
07. FEB. 2003

Wolff'scher Bau des Rathauses
2. Stock, Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 22 66 59
0911 / 231 - 2907
Telefax: 0911 / 231 - 4051
csu@fraktionen.stadt.nuernberg.de

mm / 06.02.03
Gruber

Kopien Ref III, VI, VII, BM, SRD

Sauberkeit auf den Freizeit- und Veranstaltungsflächen rund um den Dutzendteich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet, wie Aktivitäten in „einer Hand" gebündelt werden können, damit die Sauberkeit auf Freizeit- und Veranstaltungsflächen rund um den Dutzendteich wirtschaftlicher gestaltet werden kann.

Begründung:

Das Areal zwischen Frankenstadion, Dutzendteich und Messe hat sich zu der am intensivsten genutzten Freizeit- und Veranstaltungsfläche Nürnbergs entwickelt. Dies ist einerseits für den Standort Nürnberg positiv, bringt aber andererseits auch eine Reihe von Problemen mit sich, wobei Sauberkeit nach Lärm und Verkehr das am häufigsten genannte Problem bei öffentlichen Versammlungen und in Leserbriefen ist.
Im Laufe eines Jahres finden rund um den Dutzendteich fast 200 Veranstaltungen statt, die alle ihre Spuren hinterlassen. Daneben hat aber auch die Freizeitnutzung – insbesondere durch die Inliner – mit all ihren negativen Begleiterscheinungen ganz erheblich zugenommen. Während bei kommerziellen Veranstaltungen stets der Veranstalter für die ordnungsgemäße Reinigung und Müllentsorgung auf den überlassenen Flächen verantwortlich ist und bei Nichtbeachtung seiner Pflichten die Stadt notfalls auch durch Ersatzvornahme für Sauberkeit sorgen kann, gibt es bei der Verschmutzung öffentlicher Flächen durch Freizeitnutzung in der Regel keinen greifbaren Verursacher.

Das Areal zwischen Frankenstadion, Dutzendteich und Messe ist durchzogen von einer Vielzahl gewidmeter öffentlicher Verkehrsflächen, wovon jedoch nur ein sehr geringer Teil in einem sog. Zwangsreinigungsgebiet liegt, das regelmäßig von ASN gereinigt wird. Darüber hinaus werden die Flächen im o. g. Areal auch noch von einer Vielzahl städtischer Dienststellen verwaltet, wie z. B. T/S, GBA, LA, SpA, Tg und ML. Diese Zersplitterung und die immer knapper werdenden Haushaltsmittel sind die Hauptursachen für die angesichts der zunehmenden Verschmutzung nicht mehr ausreichenden Reinigung.

Lediglich Teilflächen des o. g. Komplexes, nämlich die unmittelbare Umgebung des Frankenstadions (Max-Morlock-Platz, Hans-Kalb-Straße und Karl-Steigelmann-Straße) werden von ASN im Auftrag des Sportamtes nach jeder Sportveranstaltung im Stadion maschinell gereinigt, die manuelle Reinigung der unbefestigten Seitenstreifen und Grünflächen erfolgt durch einen Reinigungstrupp der NOA ebenfalls im Auftrag von SpA. Diese Reinigungsaktionen werden während der Bundesligasaison in der Regel alle 14 Tage durchgeführt.

Mit der Arena Nürnberg hat im Februar 2001 eine weitere besucherstarke Einrichtung ihren Betrieb aufgenommen. Es gibt bisher mit der Arena noch keine Vereinbarung über eine angemessene Beteiligung der Arena an den Reinigungskosten im Umfeld derselben. Die Besucher der Arena benutzen dieselben Zugangswege wie die Besucher des Frankenstadions. Gereinigt werden diese aber nur, wie oben ausgeführt, auf Rechnung des Sportamtes.

Ein ernsthaftes Problem, insbesondere von April bis Oktober, stellt die Verunreinigung folgender Straßen mit Scherben, Flaschen und Feizeitabfällen aller Art durch Freizeitsportler und Spaziergänger dar:

- Zeppelinstraße
- Beuthener Straße zwischen Dutzendteich und Karl-Steigelmann-Straße
- Parkplätze im weiteren Verlauf der Beuthener Straße
- Max-Morlock-Platz
- Kurt-Leucht-Weg
- Kurt-Schmidtpeter-Weg.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klemens Gsell
Fraktionsvorsitzender